

Bechtle stärkt Neu-Ulm mit Übernahme von s.i.g. Systemhaus

Bechtle akquiriert s.i.g. in Neu-Ulm, um Wachstumsstrategie zu stärken und IT-Portfolio auszubauen. Neue Marke, neue Chancen!

Um sich als modernes und zukunftsfähiges Unternehmen zu positionieren, hat die Bechtle AG kürzlich ein neues Logo und ein frisches Corporate Design vorgestellt. Diese visuelle Auffrischung ist nicht nur eine kosmetische Veränderung, sondern ein Zeichen für die ambitionierte Wachstumsstrategie des Unternehmens. Bechtle plant, diese Strategie durch weitere Akquisitionen zu untermauern, wobei der neueste Zukauf die s.i.g. System Informations Gesellschaft mbH darstellt.

Die s.i.g. hat ihren Sitz in Neu-Ulm und die Akquisition umfasst auch zwei Standorte in Erfurt und Jena. Dieses im Jahr 1997 gegründete IT-Systemhaus erwirtschaftete im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von 25,4 Millionen Euro und beschäftigt aktuell 50 Mitarbeiter. Die Übernahme ermöglicht es Bechtle, seine Marktposition in der Region Ulm zu stärken und das Portfolio um spezialisierte „Industrial IT“-Dienstleistungen zu erweitern, die die maßgeschneiderte Entwicklung von IT-Infrastrukturen und Netzwerken im Produktionsumfeld umfassen.

Details der Akquisition

Gemäß der Unternehmensstrategie von Bechtle ist die Übernahme von s.i.g. ein bedeutender Schritt zur weiteren Expansion im Regierungsbezirk Schwaben. Im Rahmen der

Entwicklungen in der Umgebung plant Bechtle den Bau eines neuen Bürogebäudes sowie eines Parkhauses in unmittelbarer Nähe zur Hochschule Neu-Ulm. Dieser neue IT-Campus soll im ersten Quartal 2026 fertiggestellt werden und Platz für bis zu 300 Mitarbeiter bieten. Die bestehenden Standorte von s.i.g. sollen dabei erhalten bleiben und weiterhin operieren.

Oliver Hambrecht, Bereichsvorstand der Region Südwestdeutschland und Österreich bei Bechtle, äußerte sich positiv zu der Akquisition: „Mit s.i.g. konnten wir ein hervorragend geführtes Unternehmen mit exzellent ausgebildeten Spezialistinnen und Spezialisten gewinnen. Diese Partnerschaft wird uns helfen, in der wirtschaftlich attraktiven Region um Neu-Ulm signifikante Wachstumschancen zu realisieren.“

Die beiden Geschäftsführer von s.i.g., Guido Fetzer und Eugen Straub, werden zunächst im Unternehmen bleiben, um mit dem bestehenden Management-Team für Kontinuität bei der Kundenbetreuung zu sorgen. Dies zeigt Bechtle Bestreben, nicht nur die erforderliche Nachfolge zu gewährleisten, sondern auch die Stabilität und Vertrauenswürdigkeit als IT-Partner zu bewahren. Der Unternehmensname s.i.g. bleibt bis auf Weiteres unverändert, was ein Zeichen des Respekts vor der etablierten Marke und ihrer Kundenbasis ist.

Guido Fetzer betont: „Wir haben ein großes Interesse daran, unseren Kunden ein verlässlicher IT-Partner zu bleiben und unseren Mitarbeitenden langfristig ein attraktiver Arbeitgeber zu sein. Deshalb sind wir bei der Planung der Nachfolge sehr sorgfältig und verantwortlich vorgegangen. Mit der Bechtle AG haben wir einen starken Partner gewonnen, der uns helfen kann, unsere Marktanteile zu erhöhen und unser Dienstleistungsangebot zu erweitern.“

Die Übernahme steht momentan jedoch noch unter dem Vorbehalt der kartellbehördlichen Prüfung. Die genauen Konditionen und die Höhe der Kaufsumme bleiben vorerst

vertraulich. Diese Situation zeigt, dass der Markt für IT-Dienstleistungen weiterhin dynamisch ist und Unternehmen wie Bechtle und s.i.g. strategisch handeln, um ihre Positionen und Angebote zu verbessern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de